

14. Dezember 2014

Adventsgeschäft: Handel vor starkem Endspurt

Nach einer kleinen Verschnaufpause in der vergangenen Woche blicken die Einzelhändler mit Optimismus auf den Endspurt im diesjährigen Weihnachtsgeschäft. Für die kommenden zehn Tage rechnet der Handelsverband Deutschland mit weiter steigenden Kundenfrequenzen. Die Kalenderlage lasse dieses Jahr besonders viele Last-Minute-Shopper erwarten.

„Heilig Abend fällt dieses Jahr auf einen Mittwoch. Deshalb gehen wir in diesem Jahr von einer großen Zahl an Last-Minute-Shoppern aus“, so HDE-Hauptgeschäftsführer Stefan Genth. Für den vierten Adventssamstag und die Tage danach sei darum eine weitere Steigerung zu erwarten. In den kommenden Tagen rechne der HDE mit weiter wachsenden Kundenfrequenzen.

„In der vergangenen Woche haben sich die Kunden eine kleine Verschnaufpause vor dem Endspurt gegönnt“, so Genth weiter. Stabilisiert habe sich der Bekleidungshandel nach schwierigen Wochen bei zu warmen Temperaturen: „Wir haben noch Luft nach oben. Insgesamt hoffen die Händler jetzt auf weihnachtlicheres Wetter. Bei Schnee und Kälte greifen die Kunden dann auch noch kräftiger bei Mänteln, Mützen und warmen Schuhen zu.“ Gewinner der letzten Tage waren vor allem die Händler mit Unterhaltungselektronik und Lebensmitteln.

Für das gesamte Weihnachtsgeschäft (November und Dezember) beziffert der HDE den Umsatz auf voraussichtlich 85,5 Milliarden Euro. Das entspricht im Vorjahresvergleich einem Plus von 1,2 Prozent. Allein der Online-Handel wird dabei demnach zehn Milliarden Euro umsetzen, 18 Prozent mehr als im Vorjahr.

**Handelsverband
Deutschland (HDE)**
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

**Geschäftsführer
Kommunikation:**
Kai Falk
Telefon 030/72 62 50-65
Telefax 030/72 62 50-69
www.einzelhandel.de
presse@hde.de

Der Handelsverband Deutschland (HDE) ist die Spitzenorganisation des deutschen Einzelhandels. Insgesamt erwirtschaften in Deutschland 400.000 Einzelhandelsunternehmen mit drei Millionen Beschäftigten einen Umsatz von 450 Mrd. Euro jährlich.